

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Wasserstraßen-Neubauamt Nord-Ostsee-Kanal
Straße, Hausnummer: Schleuseninsel 2
Postleitzahl (PLZ): 24159
Ort: Kiel
Telefon: +49 431 3603359
E-Mail: vergabestelle.wna_nok@wsv.bund.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 3838SB2-214.02/0001-2683805

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Kiel

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die für die Unterbringung von Boden aus dem Trocken- bzw. Nassausbau vorgesehene Fläche (Verbringungsfläche B76-I) befindet sich östlich neben der Bundesstraße B76 ungefähr von Kanalkilometer Kkm 93,65 bis Kkm 93,85.

Mit der vorliegenden Ausschreibung sind die baulichen Leistungen zur Vorbereitung der Verbringungsfläche für die Bodeneinlagerung anzubieten.

Hierzu zählen:

- die Errichtung der Baustraßen,
- die Errichtung der Entwässerung mit Drainagesystemen und Leitungsverlegungen sowie
- die Durchführung und Ausrüstung einer Horizontalbohrung für die Wasserabführung.

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

6 Monate

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=847036>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen.

Mit Ausnahme des Angebotsschreibens werden alle übrigen Unterlagen nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

22.04.2026 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

22.05.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=847036>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

100 % Preis

t) Geforderte Sicherheiten

Eine Sicherheit für die Vertragserfüllung wird i.H. von fünf Prozent der Auftragssumme (einschl. Umsatzsteuer) verlangt.

Eine Sicherheit für Mängelansprüche wird i.H. von drei Prozent der Summe (einschl. Umsatzsteuer) der Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme) verlangt

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Hinweis zu den geforderten Referenzen gemäß Formblatt "Eigenerklärung":

Als vergleichbare Leistungen werden:

a: Dükerbau

b: Schachtbauwerke

c: Drainagen

anerkannt.

Der Nachweis der Referenzen kann über eine Kombination der vergleichbaren Leistungen erfolgen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=847036&criteriaId=47856>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Generaldirektion Wasserstraßen- und Schifffahrt

Dezernat U20 - Nachprüfungsstelle -

Am Propsthof 51

53121 Bonn